

ExpertInnenworkshop "E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?" am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.

**Lattemann, Christoph:
"Blended Learning im Bachelor-Programm der WiSo-Fakultät der Universität Potsdam"**

Problem, etc.:

2 Trends sind im Kontext des IuK Einsatzes in der Lehre und "Bologna" zu beobachten:

(1) Den Stud. muss eine Medienkompetenz vermittelt werden (Voraussetzung für selbst bestimmtes Leben und Teilhabe am Arbeitsmarkt)

(2) IuK verändert den Bildungsprozess.

An der WiSo-Fak. der UP wird seit 2003 an der Ausarbeitung eines Konzepts für den Aufbau eines BA/MA-Programms gearbeitet. Bei der Ausgestaltung des BA in der BWL wurden folgende (workshop-bezügliche) Schwerpunktüberlegungen definiert:

- Ein qualifizierter BA muss vom bisher üblichen Stil der Massen-/Präsenzveranstaltungen abkehren und differenziertere didaktische Konzepte anwenden, die die Eigenaktivität der Stud. stärker ansprechen, um dem Anspruch nach Vermittlung berufsrel.

Fähigkeiten/Schlüsselqualifikationen gerecht zu werden. Dies ist mit den derzeit verfügbaren Personalkapazitäten nicht realisierbar. Die BA-Ausbildung sollte allenfalls die 50% der verfügbaren Lehrkapazität in der BWL beanspruchen, da die restliche Kapazität für die Lehre im MA- und Promotionsbereich zur Verfügung stehen muss.

Lösungen zur Reduktion dieses Kapazitätsproblems können u.a. im Einsatz von (blended) eLearning Modulen in der Präsenzlehre stecken, der u.a. auch Kleingruppenarbeiten und somit die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen ermöglicht.

Ziel dieses Projekts ist es, zu klären, inwieweit

- der Einsatz von E-Learning die Ressourcenbelastung reduzieren kann.
- die an der WiSo-Fakultät bestehenden eLearning Kursmaterialien und sonstige frei verfügbaren Materialien genutzt werden können, um ein angemessenes BA-Programm zu entwickeln.

Zielgruppe:

Dozenten, Fakultätsvertreter, Interessenten an der Thematik

Status Quo:

An der WiSo-Fak. der UP werden eine Vielzahl von eLearning Aktivitäten betrieben (BMBF Projekte & diverse kleinere eLearning-Projekte: z.B. Erarbeitung von Kursmaterialien in Black Board, Nutzung elektr. Planspiele für Sem., elekt. Unterstützung von Experimenten).

Durch die Erarbeitung der Lehrmaterialien sind verteilte Kompetenzen an den Lehrstühlen der WiSo-Fak. entstanden. Synergiepotenzial, die durch den verstärkten Austausch von Informationen und Kompetenzen erreicht werden kann, ist derzeit weitgehend ungenutzt. Dies soll sich u.a. durch das Projekt ändern.

Hierzu wurde im Herbst 04 an der WiSo-Fak. eine Umfrage zum Einsatz/Akzeptanz von E-Learning Werkzeugen an 10 Lehrstühlen und mit 204 Stud. (480 Stud. an der gesamten UP) durchgeführt. Die Daten sind ausgewertet, ein Kurzbericht liegt vor.

In der nächsten Projektstufe wird evaluiert, inwieweit die vorhandenen eLearning Module einsetzbar sind, um die oben definierten Ziele (Lehrkapazität/Didaktik) zu erreichen.

Förderung:

Im sehr beschränkten Maße stehen Mittel vom Land Brandenburg zur Verfügung.